

DSL-Pokal in Flensburg: Amateure treffen Profis

30 Clubs kämpfen um den „Deutschen Segel-Liga Pokal 2017“

Hamburg, 11. Oktober 2017 – Ähnlich wie im Fußball treffen am kommenden Wochenende (13. bis 15. Oktober) beim „Deutschen Segel-Liga-Pokal“ in Glücksburg 30 Segelvereine mit unterschiedlichsten Leistungsniveaus aufeinander. Qualifiziert hatten sich die besten drei Clubs aus der 1. und 2. Segel-Bundesliga, die letzten sechs Clubs der 2. Liga, sowie die besten Clubs der Junioren Segel-Liga und der Regionalliga.

Beim Deutschen Segel-Liga Pokal (DSL-Pokal) nehmen an diesem Wochenende an der Flensburger Förde 30 Clubs mit unterschiedlichsten Leistungsniveaus aus ganz Deutschland teil: Das Junioren-Team vom Westfälischen Yachtclub Delecke ist genauso dabei, wie der amtierende Deutsche Meister, der Deutsche Touring Yacht-Club, der Arnisser Segel-Club von der Schlei oder auch der Bocholter Yachtclub aus Nordrhein-Westfalen.

„Vorranging bereiten wir uns mit der Teilnahme am Pokal auf das Liga-Finale in Berlin vor und rechnen mit sechs bis acht Clubs auf gleichem Niveau. Wir freuen uns neue Teams in Glücksburg zu treffen“, so Julian Stückl, Steuermann des amtierenden deutschen Meisters (Deutscher Touring Yacht-Club).

Der 2017 neu ausgeschrieben Deutsche Segel-Liga-Pokal (DSL-Pokal) ersetzt erstmals die bisherige Qualifikation für die 2. Segel-Bundesliga. Denn neben dem Pokalgewinn geht es für die teilnehmenden Teams, die aktuell noch nicht in der 1. oder 2. Liga vertreten, um zwei Startplätze für die 2. Segel-Bundesliga 2018.

Erstmals können sich ambitionierte Clubs aus der Deutschen Junioren Segel-Liga und den vier Regionalligen (Nord, Ost, Süd, West) mit den Top-Platzierten aus der 1. und 2. Segel-Bundesliga messen. Insgesamt nehmen dieses Mal 30 Segelvereine teil. Gesegelt wird, wie auch in der 1. und 2. Segel-Bundesliga, im Fleetrace Modus auf Booten der Klasse J/70. Start ist am Samstag um 09.00 Uhr beim FSC: Philosophenweg 1, 24960 Glücksburg. Vorab findet am Freitag ein Training für alle Clubs statt. Die Siegerehrung beginnt am Sonntag um ca. 16.45 Uhr.

Pressekontakt

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH

Julia Egge

Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65

E-Mail: j.egge@konzeptwerft.com

Web: segelbundesliga.de

Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2017 stehen von April bis November für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten vier Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über

die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.

